

gemacht werden, welche hohen Anforderungen bezüglich des Umwelt- und Tierschutzes, einschließlich der Lebensmittelsicherheit, täglich erfüllt werden.

Fachbezogene Kriterien

Fachbezogene Kriterien bei der Bewertung des Landeswettbewerbes „Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung 2017/2018“ sind:

- Ordnung und Sauberkeit im Gesamtbetrieb, einschließlich des ordnungsgemäßen Zustandes der Gebäude und baulichen Anlagen sowie der Einfriedungen
- Tierbetreuung, Tiergesundheit, einschließlich Tierhygiene und Seuchenprophylaxe
- Stallklima, Licht- und Luftverhältnisse
- Gestaltung, Bemessung sowie Anordnung der Funktionsbereiche
- Umweltgerechte Produktionsweise
- Dokumentation und Tierkennzeichnung
- Arbeitsbedingungen für das Personal (sanitäre Einrichtungen, usw.)
- Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere im Tier- und Umweltschutz
- Wirtschaftlichkeit

Kontakt

Sächsischer Landesbauernverband e.V.
Wolfshügelstraße 22
01324 Dresden

Juliane Bergmann
Telefon: 0351 262536-15
Telefax: 0351 262536-22
E-Mail: juliane.bergmann@slb-dresden.de

Weitere Informationen zu den Wettbewerben des Freistaates Sachsen finden Sie unter:

www.landwirtschaft.sachsen.de/wettbewerbe

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden
Telefon: + 49 351 2612-0
Telefax: + 49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Redaktion:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Landwirtschaft/Referat Tierhaltung, Tierfütterung
Dr. Roland Klemm
Telefon: +49 34222 46-2212
Telefax: +49 34222 46-2099
E-Mail: roland.klemm@smul.sachsen.de

Sächsischer Landesbauernverband

Juliane Bergmann
Telefon: 0351 262536-15
E-Mail: juliane.bergmann@slb-dresden.de

Gestaltung, Satz und Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co.KG

Redaktionsschluss: 19.10.2017

Auflage: 500 Exemplare

Papier: gedruckt auf 100 % Recycling-Papier

Bezug:

Sächsischer Landesbauernverband

Juliane Bergmann

Telefon: 0351 262536-15

E-Mail: juliane.bergmann@slb-dresden.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Landeswettbewerb

„Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung
2017/2018 in Sachsen“



Grundsätze

- Der Landeswettbewerb „Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung 2017/2018 in Sachsen“ wird ausgeschrieben durch den Freistaat Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL).
- Er wird vom Sächsischen Landesbauernverband e.V. (SLB), im Auftrag des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), organisiert.
- Die in Zusammenarbeit mit dem LfULG erarbeiteten Wettbewerbskriterien sind mit dem Sächsischen Geflügelwirtschaftsverband e.V., dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V. und dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. abgestimmt.
- Alle Halter von Legehennen und Pferden sind unabhängig von Größe und Betriebsform aufgerufen, sich an dem Landeswettbewerb zu beteiligen.

Kategorien

Um den unterschiedlichen Ausgangsbedingungen der Legehennen und Pferde haltenden Betriebe Rechnung zu tragen und so einen fairen Wettbewerb zu ermöglichen, werden vier Kategorien für bestehende (in den letzten Jahren neu errichtete Ställe) bzw. für modernisierte Altställe gebildet:

- Bodenhaltung von Legehennen
- Freilandhaltung von Legehennen
- Haltung von Legehennen in Ökobetrieben
- Haltung von Zucht-, Nutz- und/oder Sportpferden

Ablauf und Auszeichnung

Bis zum 28.02.2018 sind die Teilnahmeerklärungen und die Wettbewerbsunterlagen beim Sächsischen Landesbauernverband (SLB) in Dresden einzureichen (Adresse siehe unter Kontakt). Die vom LfULG

berufene Wettbewerbskommission wird die teilnehmenden Betriebe bis zum 15.04.2018 besuchen. Dabei macht sie sich vor Ort ein Bild von der Tierhaltung und bewertet die Einhaltung der Wettbewerbskriterien.

Bis zum 30.04.2018 sind die Auswertungen der Wettbewerbsunterlagen vorgesehen, einschließlich der Besuchsprotokolle und die Festlegung der Siegerbetriebe, geplant.

Ehrung der Siegerbetriebe

Die Wettbewerbssieger erhalten eine Stalltafel mit der Prägung: „Betrieb mit ausgezeichneter Tierhaltung“. Die Ehrung der Betriebe mit einer auszeichnungswürdigen Tierhaltung und die Übergabe der Stalltafeln erfolgen im Rahmen des Sächsischen Geflügelwirtschaftstages 2018 oder der „Tage des offenen Hofes“ bzw. bei vergleichbaren Anlässen. In Verbindung mit der Würdigung ist eine öffentlichkeitswirksame Darstellung der tiergerechten und umweltverträglichen Haltung von Legehennen und Pferden geplant.



Teilnahmebedingungen

- Teilnehmen können Legehennen und Pferde haltende Betriebe.
- Die Teilnahmeerklärung, einschließlich der Wettbewerbsunterlagen, sind beim Sächsischen Landesbauernverband e.V., in Schriftform oder elektronisch, einzureichen.
- Die teilnehmenden Betriebe erklären, dass es in den letzten Jahren keine Verstöße gegen die Bestimmungen im Tier- und Umweltschutz gegeben hat.

Teilnahmeunterlagen

Die Teilnahmeunterlagen für den Landeswettbewerb "Tiergerechte und umweltverträgliche Haltung 2017/2018" können Sie auf der Homepage des SMUL unter www.landwirtschaft.sachsen.de/wettbewerbe einsehen und herunterladen.

Ziele

Der vom Freistaat Sachsen 2017/2018 ausgeschrieben Wettbewerb hat folgende Ziele:

- aktiver und praktizierter Tier- und Umweltschutz am Beispiel besonders tiergerechter und umweltverträglicher Lösungen bei der Haltung von Legehennen und Pferden
- Würdigung der Anstrengungen zur Verbesserung der tier- und umweltgerechten Nutztierhaltung,
- Information der Öffentlichkeit über den in Sachsen erreichten Stand bei der tiergerechten und umweltverträglichen Haltung der Legehennen und Pferde,
- Beitrag zur Verbesserung der gesellschaftlichen Akzeptanz der Nutztierhaltung, auch in größeren Beständen.

Chancen für die Landwirtschaft

Der Landeswettbewerb bietet gute Möglichkeiten, eine breitere Öffentlichkeit für die moderne Tierhaltung zu sensibilisieren und die Verbraucher zu informieren.

Der Wettbewerb soll dazu beitragen, das Image der Nutztiere haltenden Betriebe zu verbessern und für die gesellschaftliche Akzeptanz einer modernen Tierhaltung zu werben. Dabei kann deutlich

